

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Mitte

Handlungsfeld	Beschäftigung
Aktion	
Förderzeitraum	01.01.2011 - 31.12.2011
Förderinstrument	LSK

<b><u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u></b>	
Projektname	Dreams
Projektziel (Hauptziel)	Motivation zur Ausstiegsorientierung für Prostituierte mit Hilfe künstlerischer und gestalterischer Mittel
Projektkurzbeschreibung	Dreams - eine (Kunst)zeitschrift der Frauen aus dem Frauentreff "Olga" als Anlass für einen Wiedereinstieg in ein Berufsleben jenseits der Straße
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Atelier Kulturfor(u)m, Ansprechpartnerin: Anita Staud, Christstrasse 42, 14059 Berlin, Tel. 0173/787 55 05, E-Mail: staudart@aol.com
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Frauentreff "Olga" Kontaktladen für drogenabhängige und sich prostituierende Frauen des Vereins Notdienst für Suchtmittelgefährdete und -abhängige Berlin e. V.

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
1. Ziel Motivation zum Aufbau neuer beruflicher Perspektiven	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
Realisierung neuer beruflicher Perspektiven: Weiterbildung, Ausübung neuer Tätigkeiten, Teilnahmen an Ausbildungsprojekten	Sieben Teilnehmer/innen nahmen am Hauswirtschaftsprojekt Olga 3 teil, eine Teilnehmerin an der Hauswirtschaftsausbildung (Inhaus) 1, je eine Teilnehmerin ist nunmehr tätig als: Detektivin, Altenpflegerin sowie Verkäuferin kunstgewerblicher Produkte auf Märkten
2. Ziel Aktivierung und Ausbau beruflich relevanter Kompetenzen zur beruflichen Qualifizierung	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
Teilnahme an der Realisierung der Zeitschrift: Entwurf von Texten, Fotos und Layout sowie Ausstellungsrealisierung im Rathaus Schöneberg	Je zehn Teilnehmerinnen arbeitet an der Herstellung der Zeitschrift mit und an der Konzipierung und Umsetzung der Ausstellung.
3. Ziel Weiterausbau des Netzwerkes und der Beziehungsstrukturen Umstiegs orientierter Frauen	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
1. Anwendung sozialer Grundkompetenzen: Verbindlichkeit, Pünktlichkeit, Einhaltung von Terminen, Teamfähigkeit	1. Nur teilweise zufriedenstellend erreicht...s.u.
2. Einsatzbereitschaft, Interessensentwicklung	2. ...sehr ausgeprägt vorhanden...s.u.

\*Indikatoren

<u>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</u>	
Ziel 3, zu 1.	Die Teilnehmerinnen sind durch ihre Existenzbedingungen und psychische Verfassung in ihrer Lebenssituation weit entfernt von der regelmäßigen Anwendung o.g. sozialer Kompetenzen und können sie sich nur sehr mühselig aneignen. Umso mehr ist es anzurechnen, dass die beschriebenen Resultate wie Zeitschrift und Ausstellung an einem so renommierten Ort wie dem Rathaus Schöneberg unter den schwierigen Lebensbedingungen verwirklicht werden konnten.
Ziel 3, zu 2.	Begeisterungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft sind erstaunlicherweise sehr ausgeprägt vorhanden und gleichen dadurch den unter erstens beschriebenen Mangel in gewisser Weise aus. Die Interessensentwicklung funktioniert dann ab dem Punkt sehr gut, an dem realisiert wurde, dass die Thematik den eigenen Grundbedürfnissen und subtilen Veränderungssehnsüchten entspricht.

**Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:**

Über die Anzahl der Teilnehmerinnen hinaus bewirkte das Projekt sowohl durch die Verbreitung der Zeitschrift als auch durch die Ausstellung sowie das dazu angefertigte Leporello eine sehr große Resonanz und führte auch zu einem Folgeprojekt mit neuem Kooperationspartner (12-Apostel-Kirche), räumlich am gleichen Ort (in der Kurfürstenstrasse gegenüber vom Olga) gelegen. Eine Weiterentwicklung des Projekts ist insofern zu konstatieren, als dass die Teilnehmerinnen jetzt nicht nur ausschließlich aus der Betroffenenengruppe selbst kommen, sondern weitere Teilnehmer wie Anwohner, Eltern, Kinder, Jugendliche ebenfalls mitarbeiten.

**Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet**

<b><u>III. Finanzierung</u></b>		
<b>Finanzierungsquelle</b>	<b>Höhe der Finanzierung</b>	<b>Finanzierungsprogramm</b>
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.000,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.000,00 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	8.000,00 €	